

## Presseinformation

### Stahltragwerke über den Meidlinger Einschnitt per Kran ausgehoben.

**Nach dem reibungslosen Vershub des neuen Stahlbogentragwerks über die Breitenfurter Straße und die sieben Gleise der Südstrecke zwischen 8. und 10. November wurden nun in zwei Etappen die „alten“ Stahltragwerke der Donauländebahn über den Meidlinger Einschnitt entfernt.**

(Wien, 10. Jänner 2020). Diese Arbeiten sind Teil eines ÖBB-Projektes, in dessen Zuge die nicht mehr den heutigen Erfordernissen entsprechenden Eisenbahnbrücken der Donauländebahn über den Meidlinger Einschnitt durch moderne Brückenkonstruktionen ersetzt werden.

Die Südstrecke – eine der wichtigsten Verbindungen im gesamten Netz der ÖBB – aus Wien in Richtung Graz/Klagenfurt verläuft nach dem Bahnhof Wien Meidling im sogenannten Meidlinger Einschnitt. Die Donauländebahn, eine wichtige Güterverkehrsverbindung in Wien, überquert die Südstrecke im Bereich dieses Geländeeinschnittes bevor Sie weiter nach Inzersdorf führt.

Bereits im November wurde für die Donauländebahn eine neue Stahlbogenbrücke mit einer Stützweite von 58,60 m parallel zu den bestehenden Brücken über die Breitenfurter Straße und die sieben Gleise der Südstrecke eingeschoben. In dieser Lage verbleibt die neue Brücke, bis sie im April in ihre endgültige Lage quer verschoben wird.

Um dies zu ermöglichen, wurden in den Nächten von 17. auf 18. und von 18. auf 19. Dezember die zu ersetzenden, teilweise aus den 1950er Jahren stammenden, Tragwerke mittels Gleiskran ausgehoben. In den Nächten von 08. auf 09. und von 09. auf 10. Jänner wurden nun auch noch die verbliebenen vier Schnellfahr-Hilfsbrückentragwerke entfernt, welche im Zuge der Verbreiterung des Meidlinger Einschnittes für die Errichtung des Lainzer Tunnels erforderlich wurden. Auch diese sind am Ende ihrer Lebensdauer angelangt und werden nun ebenfalls verschrottet.

Link zum Video © ÖBB/Robert Deopito:

<https://transfer.oebb.at/index.php/s/nGGZ3XQxF8yg6Ds>

#### **Weitere Aspekte des Projekts**

Neben der Stahlbogenbrücke über die Südstrecke wird auch die Betonbrücke über die Breitenfurter Straße neu errichtet.

Außerdem werden zwei Fußgängerstege erneuert: der bisher unmittelbar neben den bestehenden Brücken geführte Grießersteg wird als Kragarmkonstruktion mit der neuen Brücke verbunden. Aufgrund der höheren Rampen der neuen Brücken wird auch der Belghofersteg nordwestlich des Meidlinger Einschnittes in versetzter Lage neu und barrierefrei, mit flachen Rampen statt Treppen, errichtet.

Bis zur Fertigstellung des Gesamtprojektes Ende 2020 werden im Abschnitt der Donauländebahn zwischen Edelsinnbrücke und Stüber-Gunther-Gasse Sanierungsarbeiten durchgeführt.



## **ÖBB: Österreichs größter Mobilitätsdienstleister**

Als umfassender Mobilitätsdienstleister bringt der ÖBB-Konzern jährlich 461 Millionen Fahrgäste und 111 Millionen Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. 100 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern, zu 90 Prozent aus Wasserkraft. Die ÖBB gehörten 2016 mit rund 96 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Konzernweit sorgen 40.265 MitarbeiterInnen bei Bahn und Bus (zusätzlich rund 1.700 Lehrlinge) dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

### **Rückfragehinweis:**

Juliane Pamme, MA.  
Pressesprecherin  
Konzernkommunikation

ÖBB-Holding AG  
Mobil: 0664/ 617 12 59  
[juliane.pamme@oebb.at](mailto:juliane.pamme@oebb.at)  
[www.oebb.at](http://www.oebb.at)